Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

tuet Ze yeleuchez weiß Wann als ain hafen den man In daß
fewr sezt ze vast wallt vnd ubez yet wil man Im des pus
sen daß muß yesthehen mit drepezlay dinty ainem die voz
yesthriben stent Wann amtwedezs man yeust am thalz
wassez darein odez man entzeurht Im des holz odez man
sezt den hafen auß dem fewr Also sol man auch tun fuez
daß fewr dez vnkeusch wann ainen dez tiefel mit vnkeusch
an weizt So sol ez yen zu ainem rechten kalten wassez vnd
yiesß sich damit odez ez hab zuflucht zu dem wassez seinez
zehez daß ist daß ez an trubsal vnd an vnyemach yedenkhn
sol vnd besundez rew haben ubez sein sund Darubez spricht
Hez David Herr mach mich haul Wann die wassez daß sind
die trubsal vnd daß leiden die yent mir an mein sel vnd
daran sol cham mensch trey sein Wann wez dez wez dez
sein haus prynnen sech vnd nicht wassez suhen wolt dez
vezluez sein haus pilleuch vnd ez wez nicht ze klayen Also
wirt ez sprechen Get Ir vezdampten In daß ewig fewr

Hie hebt sich an die trachtung von hochfart
vnd warumb hochfart ze straffen vnd ze meyden sey durch
mainyezlay posez vnd snodez sach willen

Hochfart ist von mainyezlay sach weyen ze meyden vnd ze
vezsmehen Im ezsten darumb Wann hochfart all gut sach
veztreibent an dem mensthen vnd let dem mensthen cham
guettat nicht In yen vnd velscht vnd mailigt alles gut an
dem mensthen Darubez spricht Jeromm9 Alle diemutuhaut
all missetat veztreibt vnd all tugent zu einandez klaubt
Also hezwidez ezstort hochfart vnd vezdezibt all tugent
da stet auch von yesthriben wieuil am mensch ez weishaut
vnd yestalt hat daß vezdezbt alles sampt an dem mensthen